

## Blick in den Himmel: Simon Marius



Simon Marius, in Gunzenhausen geboren, Entdecker der Andromeda-Nebel, Zeitgenosse von Galilei, markgräflicher Hofmathematiker und Astronom in Ansbach. Vor genau 400 Jahren veröffentlichte er seine Himmelsbeobachtungen per Fernrohr und Messungen in »Mundus Iovialis«, eine Beschreibung der Monde des Jupiter. Galilei bezeichnete ihn freilich daraufhin als Plagiator, und erst Jahrhunderte später wurde Simon Marius rehabilitiert als eigenständiger, authentischer Astronom. Jetzt gibt es nicht nur das »Simon Marius-Jubiläum«, sondern eine ganze Reihe von Vorträgen, sogar eine szenische Lesung – und ab sofort eine prächtige, klug und gut gestaltete Website über ihn und seine Werk, das Simon Marius-Portal:

[www.simon-marius.net](http://www.simon-marius.net)

# 5

## MITTWOCH

### »Mit Simon Marius ab ins All«

*SIMON MARIUS GPNTZENH. MATHEMATICVS  
ET MEDICVS ANNO M. DC. XIV. ETATIS XLII.*



*INVENTUM PROPRIUM EST: MUNDUS IOVIALISEY ORBIS  
TERRÆ SECRETUM NOBILE, DANTE DEO,*

Zeitreise zu Simon Marius aus Franken und eine interaktive Ausstellung für Kinder zum Thema Raumfahrt und Astronomie. Das »Simon-Marius-Jubiläum 2014« würdigt den fränkischen Mathematiker, Arzt und Astronomen als Wissenschaftler, der zu Zeiten von Galilei sensationelle Beobachtungen am Himmel machte.

**15.00 Uhr Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg**